

D 2. 25. 01. 1992

Liberaler auf den Sessel von Bandilla?

CDU in engem Kontakt

Nörvenich. Beste Aussichten, auf den Chefsessel von Gerd Bandilla im Rathaus zu klettern, hat, wie aus gewöhnlich gut informierten Kreisen gestern verlautete, ein Mann aus dem FDP-Lager. Er soll in der Gemeinde wohnen und zur Zeit sachkundiger Bürger der Liberalen sein. Bandilla scheidet bekanntlich im Oktober aus dem Amt des Gemeindedirektors.

Wie CDU-Fraktionschef Ludwig Siepen auf Anfrage erklärte, habe der engere Vorstand mit der FDP intensiv über Bandillas Nachfolge verhandelt. Das hätten im übrigen die Sozialdemokraten auch bereits getan. Siepen leugnete nicht, daß man bereits einen Kandidaten im Auge habe, wolle sich aber noch nicht zu weit aus dem Fenster hängen, weil die Position des Rathauschefs erst in der Ratssitzung am 19. Februar offiziell ausgeschrieben werden soll. Auch könne die CDU die gesamte Fraktion erst am kommenden Dienstag unterrichten.

„Wenn wir mit der FDP da etwas gemeinsam machen, dann ist es nicht auszuschließen, daß auch ein FDP-Mann gute Chancen hat“, meinte Siepen salomonisch. Klar ist für die CDU, daß Hans-Dieter Rey, der nach dem Ausscheiden von Gottfried Welbers im vergangenen Jahr zuerst kommissarisch und ab Oktober dann offiziell den Vize-Gemeindedirektorposten übernahm, nun auch seiner Position entsprechend bezahlt wird.

Auch steht fest, daß Wilhelm Lennartz bei den nächsten Kommunalwahlen 1994 nicht mehr als Bürgermeister-Kandidat für die CDU ins Rennen geht. Der Vorstand hat beschlossen, möglichst noch in diesem Jahr den Bewerber gegen Jakob Mevis zu präsentieren. (nh)

D 2. 27. 01. 1992



Hohe Auszeichnungen für (von links) Peter Hallstein, Georg Wilde, Peter Krämer, Theo Bäcker, Willi Bell und Franz-Josef Hallstein. Foto: cdö

Eine Fülle von Orden

Die Nörvenicher Schützen feierten ihr Patronatsfest

Nörvenich. Jede Menge Ehrungen standen beim Patronatsfest der St. Sebastianus-Schützen auf dem Programm. Der Brudermeister des Bezirksverbandes Düren Ost, Hubert Valder, machte sich auf nach Nörvenich, um verdiente Schützen mit hohen Bruderschaftsorden zu dekorieren.

Theo Becker wirkte sechs Jahre als zweiter Brudermeister und drei Jahre als Schriftführer. Peter Krämer engagierte sich seit 1985 als Schatzmeister der Schützen. Bereits 15 Jahre leitet unter anderem Franz-Josef Hallstein im Vorstand die Geschicke des Vereins. Außerdem hat sich der 2. Schriftführer und Kommandant der Sebastianus Schützen

in den letzten Jahren sehr um die Ausbildung der Schülerschützen gekümmert. Alle drei erhielten für ihre Verdienste von Hubert Valder den hohen Bruderschaftsorden vom Bund der deutschen historischen Schützenbruderschaften. Brudermeister Georg Wilde überreichte Theo Becker, Willi Bell und Lothar Masuch Urkunden. Alle drei verlassen den Vorstand nach vielen Jahren der Mitarbeit. Noch aus dem letzten Jahr galt es rund 20 Leistungsabzeichen für hohe Ringzahlen im Luftgewehrschießen zu vergeben. Die Auszeichnungen gingen in Gold, Silber und Bronze an die erfolgreichen Schützen.